



Der MGV Oese hat bisher noch keine Nachwuchssorgen

Zahlreiche Auftritte stehen auch 2025 auf dem Programm. Vorstandsmitglieder sind in ihren Ämtern bestätigt worden

Annabell Brock

Hemer. Zu seiner Mitgliederversammlung kam am Samstagabend der Männergesangsverein Oese in der Festhalle Becke zusammen. Der 1. Vorsitzende Heinz-Jörg Hücking blickte auf das vergangene Jahr zurück. So gab es 42 Proben, die Beteiligung lag dabei bei guten 74 Prozent. Zudem trat der Chor achtmal öffentlich auf, wie beispielsweise beim Festakt 100 Jahre „KreisChor-Verband“ Iserlohn und dem „KreisChorFest“ Iserlohn. Hinzu kamen traditionelle Auftritte in der Becke am Hubertustag, am Volkstrauertag und beim Scheunenadvent. Ebenfalls sangen die Chormitglieder diverse Geburtstagsständchen.

Der Chor besteht derzeit aus 30 aktiven und 49 passiven Mitgliedern. Unter den Aktiven sind auch einige jüngere Mitglieder unter 60 Jahren, so dass es momentan noch keine Nachwuchssorgen gibt. An-



Detlef Rombach (li.) und Helmut Schmitz (4. v. li.) wurden wiedergewählt, während Hans-Joachim Michalski (2. v. li.) und Ralph Geiger (re.) für die wenigsten Fehlstunden ausgezeichnet wurden. BROCK

gesichts des Chorsterbens ist man in der Becke zuversichtlich, dass einen dieses Schicksal noch lange nicht ereilt. Ihren Erfolg dazu bei trägt auch Viktoria Ibsch, die den Chor seit 14 Jahren dirigiert.

Zufriedenstellend war auch der Kassenbericht des Kassenführers Carsten Hücking, der aufzeigte, dass auch die erforderlichen finanziellen Ausgaben für das noch junge Jahr weiterhin gedeckt sind.

Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Vorstandswahlen. Helmut Schmitz wurde von der Versammlung als 2. Vorsitzender wiedergewählt. Ebenso wurden auch Detlef Rombach als 1.

Schriftführer und Martin Wetzel als 1. Notenwart erneut in ihren Ämtern bestätigt. Geehrt wurden im Rahmen der Zusammenkunft, der sich noch ein Abendessen mit den Frauen anschloss, auch die fleißigsten Sänger. Hans-Joachim Michalski und Ralph Geiger verpassten lediglich beide nur eine Probe.

Auch für das noch junge Jahr hat sich der MGV Oese allerhand vorgenommen.

Einige Auftritte sind bereits terminiert, andere Termine für Wohltätigkeitsständchen müssen noch abgestimmt werden. Am 3. Juni wird der Gesangsverein bei „Musik am Wasser 2025“ anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Heidebads Iserlohn in Kombination mit der Big-Band „JazZination“ ab 17.30 Uhr im Freibad auftreten. Ebenfalls fest eingeplant ist der MGV Oese bei der Hubertusfeier des Hegerings Iserlohn-Hemer auf Hückings Hof am 2. November ab 17.30 Uhr. Bei

der zentralen Jubilarehrung des „KreisChorVerbands“ Iserlohn am 8. November in Letmathe sind die Sänger auch zugegen, wird doch unter anderen Dirigentin Viktoria Ibsch für langjährige Chorarbeit ausgezeichnet. Zum Volkstrauertag werden die Sänger am 16. November um 12 Uhr am Ehrenmal in der Becke auftreten. Und der 20. Scheunenadvent der Vereinsgemeinschaft Becke am 29. November wird auch unter Beteiligung des MGV Oese stattfinden.

Um die anstehenden Termine stimmungsgewaltig zu meistern und auch langfristig dem Chorsterben entgegenzuwirken, freut sich der MGV Oese jederzeit über Verstärkung. Männer, die Freude am Gesang sowie an Geselligkeit haben, sind in der Becke willkommen. Geprüft wird freitags von 19 bis 21 Uhr in der Festhalle Becke. Dabei enthält das Liedgut eine Mischung aus neuen und alten Titeln.